

11. bis 17. Oktober

Kinderwerk der Zentralkonferenz

**Dies Gebot haben wir von ihm,
dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.** (1. Johannes 4,21)

Mut zur Liebe – mitten »in Corona«

Plötzlich war es passiert: ein Handschlag, eine herzliche Umarmung, und das mitten in Corona-Zeiten! Beide erschrakten kurz, spürten aber, wie wohltuend es war, einander Zuneigung zu zeigen. – Ja, wir brauchen das, gerade in der berührungsarmen Zeit, die wir erleben.

Natürlich meint der Vers aus dem 1. Johannesbrief noch viel mehr: Wertschätzung und Anerkennung, Vergebung und Vertrauen, ermutigend und liebevoll umgehen mit den Menschen, die ich täglich treffe. Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gästehaus buchstabieren wir in diesen Wochen anhand verschiedener Bibeltexte durch, wie wertvoll es ist, sich im Arbeitsalltag Liebe, Geduld und Wertschätzung zu zeigen. Dadurch verändert sich das Miteinander im Team. Nicht, weil wir auf einmal Helden der Liebe sind, sondern, weil wir uns gleicher-

maßen vergewissern, dass diese Liebe nicht aus uns kommt, wie es wenige Verse zuvor heißt: »Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns seine Liebe geschenkt.« Das ist die Reihenfolge Gottes, ohne die wir Menschen in unseren Bemühungen austrocknen würden.

Gott liebt uns, und er hat uns geliebt, lange, bevor wir dies verstehen und annehmen konnten. Seine Liebe erfüllt mich jeden Tag und befähigt mich, andere zu lieben. Deshalb will ich meine Wege bei Gott beginnen und mich zuerst seiner Liebe vergewissern. Danach kommt das Umschauen. Heute brauchen wir Mut zur Liebe: Gottes Liebe anzunehmen, Jesus zu lieben und die Liebe zu leben und weiterzugeben. In welcher Form auch immer, mitten »in Corona«.

Tanja Lübben

Kontakt zur Autorin: tanja.luebben@emk.de

WIR DANKEN

- für die Liebe, die wir einander in diesen besonderen Zeiten schenken dürfen.
- für die Familien, deren Bedeutung in Corona-Zeiten stark zugenommen hat.
- für Gemeinden, die neue Wege gefunden haben, Menschen liebevoll zu begleiten.

WIR BETEN

- für Liebe, dass sie in besonderen Zeiten stetige Erneuerung erfährt.
- für Gottes Eingreifen zur Eindämmung des Corona-Virus.
- für die Gemeinden, dass sie den Mut haben, die Ausrichtung ihrer Arbeit den besonderen Anforderungen unter Corona-Bedingungen anzupassen.

Kinderwerk der Zentralkonferenz

Das Kinderwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche lädt Kinder ein, Jesus Christus kennenzulernen und Erfahrungen im Glauben zu machen. Dabei sollen die Heranwachsenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert und die Rechte von Kindern in Kirche und Gesellschaft gestärkt werden. Wir wollen für Kinder sichere Räume in unseren Gemeinden und in unserer Kirche schaffen und treten für das Kindeswohl ein. Kinder treffen in unserer Kirche auf Menschen, die ihren lebendigen Glauben an Jesus Christus mit ihnen teilen.

Kontakt:

Kinderwerk der EmK
Pastorin Tanja Lübben
Westdorf 105
26579 Baltrum

Telefon: 04939 911219
E-Mail: tanja.luebben@emk.de
www.emk-kinderwerk.de